

 Rheinland-Pfalz

Erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

 Rheinland-Pfalz

Staatsministerin Margit Conrad
 (Regierungserklärung von am 28.06.2007)

30 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien

Die erneuerbaren Energien dienen als Brücke in die solare Zukunft. Ziel ist es, den Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energien zu verdoppeln. Bis 2020 könne dieser auf über 30 Prozent wachsen. Energie aus Sonne, Wind, Biomasse, Wasserkraft und Erdwärme stellen, „heimische Ressourcen“ dar.

Im Wärmemarkt stellen die erneuerbaren Energien den „schlafenden Riesen“ dar. Eine Verdreifachung ihres heutigen Anteils sei bis 2020 realistisch und zudem hoch wirtschaftlich.

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

 Rheinland-Pfalz

Geothermie:

Rheinland-Pfalz wird zur Referenzregion Geothermie in Deutschland. In Arbeit ist ein Geothermieatlas, der Auskunft über die geothermischen Ressourcen in der Tiefe gibt. Zur Unterstützung der oberflächennahen Geothermie wird eine Geopotentialkarte erarbeitet.

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

 Rheinland-Pfalz

Windkraft:

In Rheinland-Pfalz war Ende 2006 eine Leistung von rd. 992 MW installiert. Der potenzielle Jahresenergieertrag im Normalwindjahr beläuft sich auf 1.631 GWh bzw. ca. 6% des Nettostromverbrauchs.

2006 wurden in Rheinland-Pfalz über 100 Windenergieanlagen mit einer installierten Leistung von rd. 182 MW neu errichtet.

Das Potenzial beim Ausbau der Windkraft liegt neben neuen Standorten v.a. im Repowering, d.h. im Ersatz bestehender Anlagen durch neue, leistungsstärkere.

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

 Rheinland-Pfalz

Wasserkraft:

Die Wasserkraft liefert je nach Flussgebiet und jahreszeitlichem Wasserangebot eine mehr oder weniger konstante Grundlast und trägt dadurch zur Leistungsabsicherung der Energiegewinnung bei.

Flussgebiet	insgesamt	davon aktiv
Mosel/Saar	152	68
Nähe	91	44
Lahn	29	17
Sieg	9	7
Wied	15	9
Übriges Rheineinzugsgebiet	89	29
Summe	385	174

Durch die Modernisierung der bestehenden Wasserkraftwerke sowie durch begrenzten Zubau an Kleinwasserkraft kann die Wasserkraft ihren Beitrag von knapp 4 Prozent am Stromverbrauch auf 5 Prozent steigern

Quelle: 7. Energiebericht Rheinland-Pfalz (2007)

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

 Rheinland-Pfalz

Photovoltaik/Solarthermie:

Rheinland-Pfalz hat mit hohen Solarstrahlungswerten gute Voraussetzungen zur Nutzung von Photovoltaik und Solarthermie. Im bundesweiten Vergleich liegt Rheinland-Pfalz nach den beiden Südländern Bayern und Baden-Württemberg auf dem 3. Platz bei der installierten Photovoltaikleistung pro Einwohner.

Photovoltaikanlagen
 2005: 7.244 Photovoltaikanlagen
 2007: 11.843 Anlagen
 → 63,5 Prozent Zunahme

2005: 72 MW installierte Leistung
 2006: 132 MW
 → 82,7 Prozent Zunahme

In den letzten sechs Jahren wurden in Rheinland-Pfalz über **21.000 solarthermische Anlagen** installiert.

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de



In einem stark land- und forstwirtschaftlich geprägten Land wie Rheinland-Pfalz kommt der **Biomassenutzung** eine besondere Bedeutung zu.

Landwirte stellen ihre Kernkompetenzen durch Produktion von Bioenergie in den Dienst der Energieversorgung und schaffen dadurch Einkommen und regionale Wertschöpfung.

Ebenso wichtig sind die Beiträge zum Klimaschutz, die so erzielt werden.